

# Konfiguration von RTP-Parametern (Real-Time Transport Protocol) auf IP-Telefonen der Serie SPA300/SPA500

## Ziel

Session Initiation Protocol (SIP) ist ein Signalisierungsprotokoll, das zum Erstellen, Verwalten und Beenden von Sitzungen in einem IP-basierten Netzwerk verwendet wird. SIP ist ein Mechanismus für die Anrufverwaltung. Sie ermöglicht auch die Einrichtung eines Benutzerstandorts, ermöglicht die Aushandlung von Funktionen, sodass sich alle Teilnehmer einer Sitzung auf die Funktionen einigen können, die von ihnen unterstützt werden sollen, und ermöglicht Änderungen an den Funktionen einer Sitzung während der Ausführung.

Real-Time Transport Protocol (RTP) ist ein Internetprotokoll zum Übertragen von Daten mit Echtzeiteigenschaften. Es ist ein Standardformat zur Übertragung von Echtzeitdaten wie Audio, Video.

In diesem Dokument wird die Konfiguration der RTP-Parameter (Real-Time Transport Protocol) für IP-Telefone der Serie SPA300 und SPA500 erläutert.

## Anwendbare Geräte

- IP-Telefone der Serie SPA 300
- IP-Telefon der Serie SPA 500

## Konfiguration der RTP-Parameter

**Hinweis:** Verwenden Sie für das Signalisierungsprotokoll für IP-Telefone der Serie SPA300 oder SPA500 **SIP** die Navigationstasten, um zu **Device Administration > Call Control Settings > Signaling Protocol SIP** zu wechseln. .

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Admin Login > Advanced > Voice > SIP** aus. Die Seite *SIP Parameters* wird geöffnet:

SIP Parameters			
Max Forward:	70	Max Redirection:	5
Max Auth:	2	SIP User Agent Name:	\$VERSION
SIP Server Name:	\$VERSION	SIP Reg User Agent Name:	
SIP Accept Language:		DTMF Relay MIME Type:	application/dtmf-relay
Hook Flash MIME Type:	application/hook-flash	Remove Last Reg:	no ▾
Use Compact Header:	no ▾	Escape Display Name:	no ▾
SIP-B Enable:	no ▾	Talk Package:	no ▾
Hold Package:	no ▾	Conference Package:	no ▾
Notify Conference:	no ▾	RFC 2543 Call Hold:	yes ▾
Random REG CID On Reboot:	no ▾	Mark All AVT Packets:	yes ▾
SIP TCP Port Min:	5060	SIP TCP Port Max:	5080
CTI Enable:	no ▾	Caller ID Header:	PAID-RPID-FROM ▾
SRTP Method:	x-sipura ▾	Hold Target Before REFER:	no ▾
Dialog SDP Enable:	no ▾	Keep Referee When REFER Failed:	no ▾
Display Diversion Info:	no ▾		
SIP Timer Values (sec)			
SIP T1:	.5	SIP T2:	4
SIP T4:	5	SIP Timer B:	16
SIP Timer F:	16	SIP Timer H:	16
Response Status Code Handling			
SIT1 RSC:		SIT2 RSC:	
SIT3 RSC:		SIT4 RSC:	
Try Backup RSC:		Retry Reg RSC:	
RTP Parameters			
RTP Port Min:	16384	RTP Port Max:	16482
RTP Packet Size:	0.030	Max RTP ICMP Err:	0
RTCP Tx Interval:	0	No UDP Checksum:	no ▾
Symmetric RTP:	no ▾	Stats In BYE:	no ▾
SDP Payload Types			
AVT Dynamic Payload:	101	INFOREQ Dynamic Payload:	
G726r32 Dynamic Payload:	2	G729b Dynamic Payload:	99
EncapRTP Dynamic Payload:	112	RTP-Start-Loopback Dynamic Payload:	113
RTP-Start-Loopback Codec:	G711u ▾	AVT Codec Name:	telephone-event
G711u Codec Name:	PCMU	G711a Codec Name:	PCMA
G726r32 Codec Name:	G726-32	G729a Codec Name:	G729a
G729b Codec Name:	G729ab	G722 Codec Name:	G722
EncapRTP Codec Name:	encaprtp		

Schritt 2: Blättern Sie nach unten zum Bereich RTP-Parameter.

Schritt 3: Geben Sie die Mindestportnummer im Feld *RTP Port Min* ein. Es ist der Mindestabstand, der mindestens zehn Ports für die Übertragung und den Empfang umfasst. Der Standardwert ist 16384.

Schritt 4: Geben Sie die maximale Portnummer im Feld *RTP Port Max* ein. Es ist der maximale Bereich, der mindestens zehn gerade Nummernports für Übertragung und Empfang enthält. Der Standardwert ist 16482.

Schritt 5: Geben Sie die Größe des RTP-Pakets in das Feld *RTP Packet Size (RTP-Paketgröße)* ein. Der Bereich liegt zwischen 0,01 und 0,16. Der Standardwert ist 0,030.

Schritt 6: Geben Sie im Feld *Max RTP ICMP Err (Max RTP ICMP Err)* die Anzahl der aufeinander folgenden ICMP-Fehler (Internet Control Message Protocol) ein, die vor dem Beenden des IP-Telefons zulässig sind. ICMP ist ein Internetprotokoll, das zum Senden von Netzwerkfehlermeldungen verwendet wird. Der Standardwert ist 0.

Schritt 7: Geben Sie im Feld *RTCP Tx Interval* das Intervall für das Senden von Senderberichten des Real-Time Transport Control Protocol (RTCP) an einer aktiven Verbindung ein. Der Bereich liegt zwischen 0 und 255 Sekunden. Die Standardeinstellung ist 0.

Schritt 8: Wählen Sie **Ja** oder **Nein** aus der Dropdown-Liste *Keine UDP-Prüfsumme aus*. Wenn Sie **Ja** wählen, berechnet das IP-Telefon die UDP-Header-Prüfsumme für SIP-Nachrichten.

Schritt 9: Wählen Sie **Ja** oder **Nein** aus der *Symmetric RTP*-Dropdown-Liste aus. Wenn Sie **Ja** wählen, werden die RTP-Pakete an die Quelladresse gesendet, und wenn Sie **Nein** wählen, werden die RTP-Pakete an die Zieladresse gesendet. Der Standardwert ist **Nein**.

Schritt 10: Wählen Sie **Ja** oder **Nein** aus der Dropdown-Liste *"Stats in BYE" aus*. Wenn Sie **Ja** wählen, wird der P-RTP-Stat-Header als Antwort auf eine BYE-Nachricht gesendet. Der Standardwert ist **Nein**.

Schritt 11: Klicken Sie auf **Alle Änderungen senden**, um die Einstellungen zu speichern.